

Impact Messung & Open Access:

Nutzungsdaten, Statistiken, Altmetrics - und wozu das alles?

Zitationsbasierte Impact-Maße: Kritik der Open Access Community

2001 (BOAI)

- Erste öffentlichkeitswirksame Open-Access-Erklärung
- Open Access fehlt der Anreiz des Impacts
- Open-Access-Journale weisen (noch) keinen Journal Impact Factor JIF auf, zu kurze Zitationshistorie
- Repositories werden von Zitationsdatenbanken nicht erfasst

Bedarf nach Impact-Alternativen, die Open-Access-Publikationen erfassen



Zitationsbasierte Impact-Maße: Kritik der Wissenschaft

- Zitationsdatenbanken sind verzerrt hinsichtlich Indexierung unterschiedlicher Disziplinen, kaprizieren sich im Wesentlichen auf einen Dokumenttyp (Journalartikel), diskriminieren nicht-englischsprachige Literatur
- Zitationsraten (JIF) taugen nicht als Indikator von Qualität
- JIF gibt keine Information über die metrischen Werte einzelner Objekte, sondern von Containern (Journale)
- Impact ist keine wissenschaftliche Kategorie, es ist unklar welche Eigenschaftsdimension(en) Zitationen beschreiben
- Impact-Informationen werden von Wissenschaftsbürokratie der zur Komplexitätsreduktion und Verantwortungsdelegation genutzt
- Impact-Informationen der Zitationsdatenbanken sind proprietär und entziehen sich der Überprüfbarkeit



San Francisco Declaration on Research Assessment DORA

- Abkehr von der Nutzung journal-basierter Impact-Metriken
- Nutzung alternativer Metriken, v.a. sogenannter Article Level Metrics (ALM)
- 11.214 individuelle Unterzeichner, 492 unterzeichnende Organisationen (01.09.2014)

<http://www.ascb.org/dora/>



Was sind die Alternativen?

- Zitationsdaten
- Nutzungsdaten
- Altmetrics



teils entgeltfrei nutzbar, aber selten offen verfügbar
und damit proprietär

Icon made by simpleIcon from www.flaticon.com, verfügbar unter CC BY 3.0



Zitationsbasierte Impact-Maße: Kritik der Wissenschaft

- Zitationsdatenbanken sind verzerrt hinsichtlich Indexierung unterschiedlicher Disziplinen, kaprizieren sich im Wesentlichen auf einen Dokumenttyp (Journalartikel), diskriminieren nicht-englischsprachige Literatur
- Zitationsraten (JIF) taugen nicht als Indikator von Qualität
- JIF gibt keine Information über die metrischen Informationen einzelner Objekte, sondern von Containern (Journale)
- Impact ist keine wissenschaftliche Kategorie, es ist unklar welche Eigenschaftsdimension Zitationen beschreiben
- Impact-Informationen werden von Wissenschaftsbürokratie zur Komplexitätsreduktion und Verantwortungsdelegation genutzt
- Impact-Informationen der Zitationsdatenbanken sind proprietär und entziehen sich der Überprüfbarkeit



Open Metrics?

Metrische Informationen sollten unter Bedingungen der **Open Definition** verfügbar sein:

- beschreibt offenes Wissen
- überträgt die Prinzipien der Open Source Software auf Wissensinhalte jeder Art
- Einschränkung der Verwendungsoptionen ist nicht erlaubt
- finanzielle, militärische und jede andere Nutzung der Informationen muss erlaubt sein
- Erstellung abgeleiteter Werke muss erlaubt sein

<http://opendefinition.org/>



Traue keiner Statistik ...

Was macht „Open-Access-Statistik“ anders?

Marco Recke (GBV Digitale Bibliothek, Göttingen)

Altmetrics – was sind das?

Isabella Peters (ZBW, Kiel)

Article-Level Metrics aus der Sicht eines Open-Access-Verlages

Martin Fenner (PLOS, Hannover)

Umsetzungsbeispiele für ~~Repositorien~~

Ulrich Herb (SULB Saarbrücken)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ulrich Herb

Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
Gebäude B1 1, Zi. 9.08,
D-66123 Saarbrücken
Telefon: 0049 681 302-2798
u.herb@sulb.uni-saarland.de